



Stadtjournal

Seite 5/6

Kleine Künstler

Wir suchen für die kommenden Wochen selbst gemalte Bilder für die Stadtjournal-Titelseite.

Seite 4

Sießener Säge/ Wagenhauser Weiher an Ostern gesperrt

Seite 8

Stadtbibliothek

Kostenlose Ausleihe von E-Books



Künstlerin: Asya Nazmiye Karacan, 7 Jahre aus Renhardsweiler

Notdienste



Apotheken (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

8.4.2020

Vital-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 484900

9.4.2020

Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies
Tel. 07576 96060

10.4.2020

Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies
Tel. 07576 96060
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225

11.4.2020

Kreuz-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035

12.4.2020

Rats-Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92120
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen
Tel. 07371 93510

13.4.2020

Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 7296060

14.4.2020

Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel. 07572 711588

15.4.2020

Adler-Apotheke, Sigmaringendorf
Tel. 07571 12864
Stadt-Apotheke, Bad Buchau
Tel. 07582 91184

16.4.2020

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799

Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau:

zu erfragen unter Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst:

zu erfragen unter Tel. 116 117

HNO-ärztlicher Notdienst:

zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinder- und jugendärztlicher

Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,14 €/min Festnetzpreis), Bandansage

Polizei: 110
Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Behindertenführer

www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Bürger helfen Bürgern Bad Saulgau e.V.

Tel. 07581 5271377, Karlstr. 7/1
www.bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius

Dauer- und Kurzzeitpflege
Hausleitung: Elena Rau, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0,
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Sozialstation

Kaiserstraße 62,
Tel. 07581 50939-01, Fax 50939-29, so-
zialstation@stjohannesbadsaulgau.de

Familienpflege der Sozialstation Bad Saulgau

Adelheid Herbst,
Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Beratungsstelle für Senioren, Projektstelle

"Von Mensch zu Mensch"
der Sozialstation
Tel. 07581 50939-01,
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Nachbarschaftshilfe

Kirchplatz 2, Gaby Schmid-Schneider
Tel. 07581 537586, Fax 07581 527858
E-Mail:
Nachbarschaftshilfe@stjohannes-
badsaulgau.de

Demenzgruppe: Beratung und Infor- mation

für Angehörige Demenzerkrankter
Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau

Bachstr. 23, Hr. Müller, Tel. 07581
5349597
und 0172 2829318
geöffnet: Mi. u. Fr., 13.30 - 15.00 Uhr
E-Mail:
tafel-bad-saulgau@kv-sigmaringen.drk.de

Caritaszentrum

Kaiserstr. 62, Tel. 07581 906496-0
u.a. allgem. Sozialberatung, Hilfen im
Alter
Internet:
www.caritas-biberach-saulgau.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

Erziehungsberatungsstelle: Psych. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160
E-Mail:
erziehungsberatung@caritas-sigmarin-
gen.de

Suchtberatung Sigmaringen

Außenstelle Bad Saulgau, Gänsbühl 6
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail:
suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.
de

Familienpflege und Dorfhilfe von "Cura Familia"

Tel. 0800 9791119

Hospizgruppe

Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
rund um die Uhr oder Internet
www.telefonseelsorge.de

Frauenseלבhilfe nach Krebs e.V.

Inge Steuer, Tel. 07571 5199953

Prostata-Krebsseלבhilfegruppe Bad Saulgau

Herbert Löw, Tel. 07572 712610

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Tel. 07581 4440 od. 07581 6359

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevoll-
macht, Patientenverfügung, Alexander
Teubl, Tel. 07571 50767, E-Mail: betreu-
ung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e.V.

Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Josef Rothmund, Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall,
Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und
Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457 oder
Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle

Psychosoziale Beratung
für Einzelne/Paare/
Familien, Kurberatung:
Schützenstr. 47
Telefonzeit:
Mo., 9.00 - 11.00 Uhr/Gespräche nach
Vereinbarung, Tel. 07581 5179700

Diakonieladen

Tel. 0152 58119607

Die Zieglerschen Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Tel. 07581 508259-0

Ambulanter Pflegedienst St. Paul mobil/ Tagespflege St. Vinzenz

Schönhaldenstraße 121
Tel. 07581 20294-0
info@st-paul-mobil.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung zu Teilhabebeeinträchtigungen/
Behinderung
Karlstr. 7/1
Terminvereinbarung:
Tel. 075199923970
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

DAS RATHAUS INFORMIERT



Liebe Bad Saulgauerinnen, liebe Bad Saulgauer,

die Corona-Pandemie hat unseren Alltag, alles, was bisher normal und selbstverständlich war, auf den Kopf gestellt. Die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein und wir wissen nicht, wie lange diese Situation noch anhält. Wir wissen aber, dass wir alle unseren Teil dazu beitragen können, die Ausbreitung zu verlangsamen. Nur wenn wir uns alle an die Regeln halten, hat unser Gesundheitssystem überhaupt eine Chance, möglichst vielen Menschen zu helfen.

Natürlich ist es schwer. Wir haben Zeit, das Wetter ist frühlingshaft und Ostern steht vor der Türe. Und wir sind es gewohnt, dieses Fest gemeinsam mit der Familie und Freunden feiern zu können. Dieses Jahr geht das nicht. Ostern 2020 müssen wir uns und die Menschen, die uns wichtig sind, schützen und auf Besuche verzichten.

Ostern ist bekanntlich auch ein Fest der Hoffnung. Und die habe ich, trotz der für uns so völlig ungewohnten Lebensumstände. Wenn ich sehe, dass die große Mehrheit verantwortungsvoll mit dieser Situation umgeht, wie schnell sich viele Menschen im Privaten und im Beruf auf diese Gegebenheiten einstellen, wie anpassungsfähig wir sind - dann bin ich zuversichtlich, dass wir auch die kommenden Wochen, in denen unser Leben sicherlich weiterhin stark eingeschränkt sein wird, meistern werden.

Und ich habe die Hoffnung, dass wir aus der Corona-Krise lernen können. Den Kampf gegen die Corona-Pandemie werden wir gewinnen, wenn wir lernen, uns als Gemeinschaft zu betrachten, indem wir die Ichbezogenheit infrage und das „Wir“ in den Vordergrund stellen. Und wenn ich sehe, wie viele Menschen trotz räumlicher Distanz nahe bei ihren Mitmenschen sind und welch hohen Stellenwert der Begriff „Solidarität“ einnimmt, dann bin ich mir sicher, dass uns das gelingen wird.

Ja, Ostern 2020 wird anders. Aber dadurch geht die Welt nicht unter. Denken Sie in den kommenden Tagen vor allem auch an die Menschen, die seit Wochen, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr dafür sorgen, dass unser Alltag noch funktioniert.

Ein herzliches Danke all denen, die in pflegerischen und medizinischen Berufen, im Rettungsdienst, im Handel und in den Supermärkten, bei der Polizei und Feuerwehr, in der öffentlichen Daseinsvorsorge und vielen anderen Bereichen tätig sind. Ich habe großen Respekt vor diesen Menschen.

Danke auch allen Bad Saulgauerinnen und Bad Saulgauern, die in dieser außergewöhnlichen Zeit ruhig und besonnen handeln, und jenen, die Nachbarschaftshilfe auf unterschiedlichste Art und Weise leisten.

Ich wünsche Ihnen trotz der außergewöhnlichen Umstände ganz besonders in der jetzigen Situation ein schönes Osterfest. Auch wenn es schwerfällt, halten Sie sich bitte an die Verhaltensregeln. Umso schneller können wir alle wieder in einen normalen Alltag zurückkehren.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre
Doris Schröter

Die Stadtverwaltung informiert: Corona-Pandemie - Wir alle können vernünftig handeln!

Die aktuellen Entwicklungen bedeuten für uns erhebliche Einschnitte und fordern uns.

- Einrichtungen sind geschlossen.
- Im öffentlichen Verkehrsraum dürfen sich nicht mehr als zwei Personen gemeinsam aufhalten. Versammlungen von mehr als fünf Personen sind – egal wo – grundsätzlich untersagt.

Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Aber die Maßnahmen dienen auch Ihrem eigenen Schutz. Wir möchten Sie alle dringend bitten, sich an die Anordnungen und Empfehlungen der Behörden zu halten.

Reduzieren Sie auch weiterhin Ihre direkten Sozialkontakte auf ein absolut notwendiges Minimum. Bleiben Sie zuhause, beachten Sie die gängigen Hygienevorschriften und vermeiden Sie größere Menschenansammlungen. Appellieren Sie an die Uneinsichtigen, unterbinden Sie Corona-Partys - wer jetzt noch nicht verstanden hat, worum es geht, der riskiert nicht nur seine eigene Gesundheit, sondern gefährdet vor allem andere.

Aufrufen möchten wir Sie, insbesondere auch wegen der bevorstehenden Ostertage und des absehbar schönen Wetters, diese Vorschriften auch im Freien, beim Spazierengehen, Radfahren, Sport oder sonstigen (gemeinsamen) Aktivitäten zu beachten. Die Parks, Spazierwege u.Ä. werden über die Feiertage sicherlich rege genutzt. Die Stadt Bad Saulgau hat bewusst darauf verzichtet, solche Orte im Voraus zu sperren. Gesperrt wird lediglich der „Badeplatz“ an der Siebener Säge/ Wagenhauser Weiher. Wir setzen auf Ihre Vernunft. Bitte achten Sie deshalb auf die genannten Sicherheits- und Hygieneregeln und unterlassen Sie Gruppenbildungen.

Durch diese Maßnahmen werden wir nicht nur der Verbreitung des Coronavirus, sondern auch der „Infektion mit Angst“ entgegenwirken. Denn jeder kann aktiv und effektiv mithelfen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Wir haben in Deutschland ein sehr gutes medizinisches System. Dies gilt es durch die ergriffenen Maßnahmen zu entlasten. Hier gilt: Vorbeugung hat nichts mit Hysterie zu tun, sondern mit Verantwortung!

Aufruf: auf hilfsbedürftige Menschen achten

Wir möchten Sie darum bitten, besonders auf ältere, hilfsbedürftige oder gesundheitlich geschwächte Mitmenschen in Ihrer Nachbarschaft und darüber hinaus zu achten und diese zu unterstützen, indem Sie zum Beispiel für sie einkaufen und sie auf andere Weise unterstützen. Wir sind uns sicher, dass diese Situation letztlich uns allen hilft, das Wir-Gefühl untereinander zu stärken. Wir sitzen alle im selben Boot. Helfen Sie mit, dass unsere schwächeren Mitbürger

diese schwere Zeit überstehen! Einzelhandel und Gastronomie leiden besonders stark. Durch die aktuelle Krise werden alle Lebensbereiche stark beeinträchtigt. Ganz besonders trifft es den Einzelhandel sowie die Gastronomen in unserer Stadt und in den Gemeinden. Die meisten der Betriebe mussten schließen. Trotzdem laufen ihre finanziellen Verpflichtungen für Miete, Personal und Nebenkosten weiter. Wirtschaftlich stellt dies für die Betriebe eine Katastrophe dar und ist für sie langfristig nur schwer bis gar nicht auszuhalten. Sie benötigen dringend und kurzfristig Liquidität, um ihre laufenden Kosten bezahlen zu können. Wenn wir wollen, dass in Bad Saulgau auch nach dieser Krise noch ein guter Bestand an Handel und Gastronomie vorhanden ist, müssen wir als Gemeinschaft zusammenstehen und Solidarität beweisen. Sonst wird vieles nicht mehr so sein wie früher. Wir brauchen schnellstmöglich auch einen örtlichen Schutzschirm für unseren Einzelhandel und unsere Gastronomie - und jede und jeder von Ihnen kann seinen/ihren Teil dazu beitragen. Aber Sie werden sich sicherlich fragen, was Sie persönlich tun können. Hier sind einige Beispiele, die sicher nicht abschließend sind und die Sie gerne mit weiteren kreativen Ideen ergänzen können:

- Als Vermieter einer Ladenfläche können Sie die Mietzahlungen stunden oder gar vorübergehend reduzieren ...
- Nutzen Sie die Abhol- und Lieferangebote der örtlichen Gastronomie. Essen Sie zu Hause das Lieblingsgericht einer unserer Gaststätten. Oder kaufen Sie Gutscheine der Gaststätten und des Einzelhandels. Die Bad Saulgauer Gewerbetreibenden haben hierfür eine eigene Webseite eingerichtet unter www.saulgauhaeltzusammen.de.
- Motivieren Sie Nachbarn und Bekannte zum Mitmachen bei dieser Aktion.
- Teilen Sie diese Aktion in ihren sozialen Netzwerken.

Hamstern ist sinnfrei und rücksichtslos ...

Dass Hamsterkäufe bei unserer Versorgungslage keinen Sinn machen, sollte inzwischen jedem klar sein - nur die Unvernünftigen und Rücksichtslosen kaufen weit über ihren eigenen Bedarf. Dennoch: Denken Sie neben dem Lebensmitteleinzelhandel auch an Ihre handwerklichen Bäcker- und Metzgereibetriebe. Helfen Sie durch Ihren regelmäßigen Einkauf mit, dass auch unsere Kleinbetriebe überleben und auch weiterhin öffnen können!

Und wenn Sie aktuelle Informationen suchen, schauen Sie auf unsere Webseite zum Thema Corona: www.bad-saulgau.de/de/aktuelles/Corona.

Impressum

Stadtjournal Bad Saulgau

- Amtliches Mitteilungsblatt -

Herausgeber: Stadt Bad Saulgau

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de

Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.

Redaktion: Thomas Schäfers
Tel.: 07581 207-104, Fax: 07581 207-860

Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.

Ansprechpartner: Marion Eisele
Tel.: 07581 207-102, Fax: 07581 207-860

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Auflage: 8.787 Exemplare

Bad Saulgau im Internet unter:

<http://www.bad-saulgau.de>

E-Mail-Adresse: stadtjournal@bad-saulgau.de
Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadtjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die medizinische und pflegerische Versorgung von kranken Menschen infolge der Coronavirus-Pandemie stellt das medizinische und pflegerische Personal vor große Herausforderungen. Obwohl diese Versorgung derzeit sichergestellt werden kann, möchten wir für den Bedarfsfall Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegerinnen und Pfleger sowie Labor-Fachkräfte aktivieren können, deren Beschäftigungsverhältnis ruht (z.B. aufgrund von Elternzeit) oder die sich bereits im Ruhestand befinden.

Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung, Tel. 07581 207-202 oder E-Mail gabriele.schmotz@bad-saulgau.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Zentrale Fieberambulanz eingerichtet - Vorher Hausarzt oder Hotline kontaktieren!

Zur weiteren Optimierung der Versorgung von Corona-Patienten gibt es nun eine **zentrale Fieberambulanz in Sigmaringen**. Der Landkreis hatte Anfang der Woche berichtet, dass die Ambulanz im Facharztzentrum auf dem Gelände der früheren Graf-Stauffenberg-Kaserne in Sigmaringen eröffnet wird. Seit Freitag, 3. April, werden dort alle Patienten mit Verdacht auf eine Corona-Infektion oder mit fieber-

haften Infekten untersucht und behandelt. Darüber hinaus gibt es in Ostrach und **Bad Saulgau jeweils eine Corona-Schwerpunktpraxis.**

Die zentrale Fieberambulanz in Sigmaringen wird Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Samstag, Sonntag und an Feiertagen ist die Corona-Ambulanz von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. In der Fieberambulanz untersuchen Ärzte die Patienten mit Fieber und Atemwegsinfekten oder Corona-Infizierte mit einer Verschlechterung des Zustands. Bei Bedarf wird ein Abstrich vorgenommen. Je nach Symptomen und Krankheitsbild wird entschieden, ob die Patienten in häusliche Quarantäne geschickt werden oder bei schwerem Verlauf stationär im Krankenhaus aufgenommen werden müssen. Der Weg für die Patienten in die Fieberambulanz führt über die Hausärzte - falls die Patienten ihren Hausarzt nicht erreichen oder keinen Hausarzt haben, über die Rufnummer 116117. Abends und am Wochenende ist diese Nummer dauerhaft zu erreichen. „**Auf keinen Fall sollen Betroffene die Fieberambulanz selbst aufsuchen**“, wird Dr. Stefanie Ullrich-Colaiacomo, Leiterin der Notfallpraxis Sigmaringen, in der Presseerklärung zitiert. „Der Hausarzt muss klären, ob eine Vorstellung in der Fieberambulanz erforderlich ist.“

Gleiches gelte für die **Corona-Schwerpunktpraxen** in Ostrach und Bad Saulgau. Hier bieten Arztpraxen zu bestimmten Zeiten eine Infektionssprechstunde für Patienten mit Verdacht auf eine Corona-Infektion an. **Auch hier erfolgt die Anmeldung über die Hausärzte oder die Rufnummer 116117.** Die KVBW bündelt die Notfallversorgung der akut erkrankten Patienten ohne Corona-Symptome an der Notfallpraxis am Krankenhaus in Bad Saulgau. Die Praxis befindet sich am Gänsbühl 1 in 88348 Bad Saulgau. Die Praxis ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Die Notfallpraxis der KVBW am Krankenhaus in Sigmaringen ist seit 4. April vorübergehend geschlossen, da die dort eingeteilten Ärzte in der zentralen Fieberambulanz mitarbeiten. Das Corona-Testzentrum in Hohentengen wird weiter betrieben. Nach wie vor werden dort Abstriche von Patienten genommen, wenn nach dem Befund des Hausarztes und Gesundheitsamtes keine weitergehende Diagnostik erforderlich ist.

Bürger helfen Bürgern e.V. richtet kostenlosen Einkaufsdienst ein



Aufgrund der Corona-Krise hat der Verein für alle Menschen in Bad Saulgau,

die den Kontakt in der Öffentlichkeit meiden sollten, einen ehrenamtlichen Einkaufsdienst eingerichtet. Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen will, braucht nur unter der Nummer 5271377 anrufen. Wenn das Telefon nicht besetzt ist, dann sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter unter Angabe Ihrer Telefonnummer und teilen Sie Ihre Wünsche mit. Die Vereinsmitglieder werden Sie dann umgehend zurückrufen. Danach wird sich ein/-e Helfer/-in bei Ihnen telefonisch melden und mit Ihnen die Details besprechen.

Ihre Einkaufswünsche schreiben Sie idealerweise auf einen Zettel und legen diesen mit einem Umschlag mit Geld in eine Tasche, die Sie nach Rücksprache mit dem/der Helfer/-in vor der Haustüre abstellen, damit möglichst keine Kontakte zustandekommen. Nach dem Einkauf wird Ihnen die Einkaufstasche mit dem Einkaufszettel und dem übrigen Geld übergeben, wieder möglichst ohne persönlichen Kontakt. Dies ist zum Schutz von Ihnen und den Helfern/-innen besonders wichtig.

Dieser Hilfsdienst ist für die Zeit der Corona-Krise kostenlos. Der Verein wünscht allen Bad Saulgauer Bürgern eine gute Gesundheit, Geduld und Zuversicht, dass wir diese schwierigen Zeiten gut überstehen.

Hinweise für die Helfer des Einkaufsdienstes:

Ihre persönliche Gesundheit geht vor, also achten Sie bitte auf den von den Behörden empfohlenen Abstand (mind. 1,5 bis 2 Meter) sowohl zu den Hilfesuchenden wie auch zu den Menschen in den Geschäften.

Wenn Sie über unsere Hotline einen Einkaufsauftrag erhalten, dann stimmen Sie bitte telefonisch mit den Hilfesuchenden den Einkauf ab. Wir möchten keine Hamstereinkäufe erledigen.

Der Einkaufszettel sowie eine Einkaufstasche sollten möglichst kontaktlos übergeben werden, z.B. vor der Türe abstellen und nur klingeln. **Sie sollten die Wohnungen nicht betreten.**

Bitte teilen Sie per Mail mit (info@bhb-bad-saulgau.de oder Telefon 5271377), wenn Sie Einkäufe erledigt haben, damit wir einen Überblick über die Aktion haben.

Im BhB-Büro haben wir einen kleinen Vorrat an Einkaufstaschen, die Sie am Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr oder am Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr dort abholen können.

Wenn Fragen sind, dann nehmen Sie mit uns über Mail oder Telefon Kontakt auf. Wir hören den Anrufbeantworter laufend ab und würden uns dann umgehend bei Ihnen melden. Auch die eingehenden E-Mails werden laufend beantwortet. Bürger helfen Bürgern

Organisationsteam Einkaufsdienst:
Lisa Gruber, Doris Gaißmaier
und Karl-Heinz Birzer

Bad Saulgau bleibt zu Hause... und malt Titelseiten fürs Stadtjournal



Foto: Astrid Schmid/pixabay

Wegen der Corona-Pandemie fallen nicht nur Schule und Kindergarten aus, auch viele Freizeitangebote sind derzeit nicht möglich. Und gemeinsam zu spielen, ist derzeit auch kaum möglich.

Damit keine Langeweile aufkommt, hat auch die Stadtverwaltung einen kleinen Tipp: Einfach eine Titelseite für das Stadtjournal malen.

Denn in Bad Saulgau gibt es sicherlich viele talentierte Nachwuchsmalerinnen und Nachwuchsmaler, die vielleicht gerade viel Zeit haben. Weil gerade auch keine Veranstaltungen stattfinden und deshalb auch nichts angekündigt werden kann, gibt es auf der Titelseite gerade reichlich Platz. So lassen sich also zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Mitmachen geht dabei ganz einfach:

- Gesucht sind Bilder für die Ausgaben am Donnerstag, 16. April, und Donnerstag, 23. April 2020.
 - Für jede Woche gibt es ein spezielles Thema:
 - o 16. April: Blumenwiese
 - o 23. April: Störche
 - Mitmachen können alle Kinder aus Bad Saulgau, eine formale Altersbegrenzung gibt es nicht.
 - Einfach ein Bild malen. Das Bild muss möglichst **quadratisch** sein.
 - Bild einscannen, fotografieren und per Mail jeweils bis Sonntagabend an stadtjournal@bad-saulgau.de senden.
 - Auch per Post geht das natürlich. Die Postanschrift lautet: Stadt Bad Saulgau, Stadtjournal, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau.
 - Bitte formlos Namen, Wohnort (Kernstadt, Teilorte...) und Alter angeben.
 - Unter den Einsendungen, die bis Sonntagabend vorliegen, wählt das Stadtjournal-Team ein Bild aus, das dann am darauffolgenden Donnerstag auf der Titelseite erscheint.
- Bei Fragen: Einfach kurz beim Stadtjournal-Team melden (telefonisch unter 07581 207-102 / -104).

Danke

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, die uns ein Bild für die Titelseite zum Thema "Ostern" gemalt haben. Die Auswahl fiel bei den vielen Bildern nicht leicht. Wir werden deshalb alle eingegangenen Bilder auf der Homepage der Stadt Bad Saulgau veröffentlichen unter www.bad-saulgau.de.

Vorgezogener Redaktionsschluss



Aufgrund des Ostermontags muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe 16/2020 des Stadtjournals bereits auf **Donnerstag, 9. April, 9.00 Uhr**, vorverlegt werden. Später eingehende Beiträge können **nicht mehr** berücksichtigt werden. Das Stadtjournal erscheint in der KW 16 am Donnerstag, 16. April.

Das Stadtjournal-Team bittet um Beachtung!

Bürgerausschuss e.V.

Bürgerausschuss ehrt aktive Gespannführer/-innen Erste Jahreszusammenkunft im Gasthaus „Hasen“ in Marbach.

Wie alljährlich sind auch dieses Jahr wieder knapp 70 Gespannführer/-innen der Einladung des Bürgerausschusses Bad Saulgau zur ersten Zusammenkunft nach Marbach (noch vor der Corona-Krise) gefolgt. Die Vorstandschaft des Bürgerausschusses, vertreten durch Richard Frey, Franz Schweizer, Christel Haag, sowie die Zuständigen für die Gespannführer/-innen Kurt Wetzel (Jochen Fritz und Charly Maurer fehlten krankheitsbedingt) und für die Gespannwagen Jürgen Pramschiefer und Jürgen Schartmann freuten sich riesig, dass sie wieder eine solch große Anzahl an Gespannführer/-innen begrüßen durften. Nach einer Abfrage gaben alle anwesenden Gespannführer/-innen ihre Zusage beim hoffentlich stattfindenden Bächtlefestzug 2020 wieder einzuspannen. Anschließend wurden folgende Gespannführer/-innen vom Bürgerausschuss für ihre langjährige Teilnahme mit Urkunde, Weinpräsent, Bächtlefestmedaille und Geschenkkorb geehrt:
für sage und schreibe 50-malige Teilnahme: Josef Maucher, Allmannsweiler und die Familie Walz, Boms-Litzelbach
für 40-malige Teilnahme: Reinhold Weber, Wattenweiler
für 25-malige Teilnahme: Karl Zoller, Uttenweiler

für 15-malige Teilnahme: Edwin Bendel, Ingoldingen
Lukas Mutschler, Herberdingen-Mietkingen

Der Bürgerausschuss gratuliert und sagt ganz herzlichen Dank für ihren treuen Einsatz. Diese jahrzehntelange Bereitschaft, für das Bächtlefest einzuspannen, zeugt doch von einem guten Miteinander und einer großartigen Verbundenheit zu unserem Fest.



Von links: Richard Frey, Lukas Mutschler, Reinhold Weber, Karl Zoller, Josef Maucher, Hans-Martin Walz, Kurt Wetzel, Marina Bendel.

Foto: Franz Schweizer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsbeschluss und erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 7. Bebauungsplanänderung „Ziegeleschle“

im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bad Saulgau hat am 26.3.2020 in öffentlicher Sitzung auf Grund einer Änderung des Geltungsbereichs erneut beschlossen, den Bebauungsplan „Ziegeleschle“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch zu ändern. In selber Sitzung wurde der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans und der Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften erneut gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB nochmals öffentlich auszulegen.

Im folgenden Kartenteil ist das Plangebiet der Bebauungsplanänderung schwarz gestrichelt und schraffiert dargestellt.



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 3.2.2020.

Ziel und Zweck der Planung

Ein in der Schwarzachstraße ansässiges Bauunternehmen möchte sein Betriebsgelände aufgrund eines Neubaus und der Umstrukturierung des Betriebsablaufs erweitern. Der bestehende rechtskräftige Bebauungsplan lässt das geplante Bauvorhaben zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu. Aus diesem Grunde soll der Bebauungsplan „Ziegeleschle“ geändert werden. Die Änderung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt.

Wir weisen darauf hin, dass nach dem vereinfachten Verfahren keine Umweltprüfung notwendig ist. Die eingegangenen Stellungnahmen der ersten öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange werden ausgelegt.

Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit der Begründung vom 20.4.2020 bis einschließlich 8.5.2020 im Rathaus der Stadt Bad Saulgau, Oberamteistraße 11 in 88348 Bad Saulgau, öffentlich ausgelegt.

Seit Montag, 16. März 2020, ist das Rathaus für Besucher auf Grund der Coronakrise auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern der Abteilung Stadtplanung unter der Telefonnummer 07581 207-315 oder per E-Mail an christoph.zoll@bad-saulgau.de möglich ist.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Bauverwaltung abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Wir weisen darauf hin, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse <https://www.bad-saulgau.de/de/bauen-wohnen-umwelt-verkehr/bauen-wohnen/bauleitplanung/index.php> eingestellt.

Bad Saulgau, 9.4.2020
gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

STADTWERKE
AKTUELL

Schnelles Internet im Gewerbegebiet Hochberger Straße

Ab sofort sind alle geplanten Glasfaseranschlüsse im Gewerbegebiet Hochberger Straße betriebsbereit. Weitere Infos unter www.teledata.de/badsaulgau

SCHULEN UND
BILDUNG

Störck-Gymnasium

Eine bewegte Zeit
am Störck-Gymnasium
Danke an alle Beteiligten

Es waren drei außergewöhnliche Wochen, die vor den Osterferien am Störck-Gymnasium stattgefunden haben. Mit der vorübergehenden Schließung am 17. März wurde auf digitalen Unterricht umgestellt. Dabei kam der Schule das neue pädagogische Netzwerk IServ, das im vergangenen Herbst eingeführt worden war, zugute. Hier konnten und können Dateien ausgetauscht, Aufgaben gemangelt und inhaltliche Impulse gesetzt werden. Manch ein Lehrer hat sich in einem virtuellen Klassenzimmer mit seinen Schülern getroffen, der eine oder andere Kollege eigene Youtube-Clips für seine Schüler gedreht und es fand insgesamt sehr viel Kommunikation über digitale Kanäle statt. „Den regulären Unterricht kann nichts ersetzen, aber außergewöhnliche Situationen brauchen außergewöhnliche Reaktionen und wir sind dankbar, die Zeit bisher als Schulgemeinschaft so gut gemeistert zu haben“, sagt Schulleiter Stefan Obwald. „Unser Dank gilt dem Kollegium, den Schülern, den Eltern, unserem Team in der Verwaltung – die Sekretärinnen haben wieder einmal ganze Arbeit geleistet – und unserem Hausmeister“, ergänzt Stellvertreter Bert Wall. „Dass alle so gut zusammengearbeitet haben, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Geschenk“, so Stefan Obwald. Die Schulleitung sendete am letzten Tag vor den Osterferien einen Schulleiterbrief an die Schulgemeinschaft, in dem sie sich bei allen Beteiligten für das gute Miteinander und das hohe Engagement bedankte und allen trotz widriger Umstände frohe Ostern sowie Osterferien zum Durchschmaufen wünschte.

79 Anmeldungen für Klasse 5

Die Anmeldungen für Klasse 5 konnten vor der vorübergehenden Schließung der Schulen noch ordnungsgemäß durchgeführt werden. Das Störck-Gymnasium verzeichnet 79 Neuanmeldungen. Damit ist klar, dass es drei G9-Klassen geben wird, die sich jeweils über eine gute Klassengröße freuen dürfen. Am vergangenen Freitag wurden die Bestätigungsschreiben an die Eltern versandt.

Schülerforschungszentrum



SFZ Südwestfalen forscht trotz geschlossener Labore weiter

Neue Webseite, neuer Instagram-Kanal, Herstellung von Schutzmasken

Von der Schließung aller Schulen und Freizeiteinrichtungen ist auch das Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwestfalen betroffen. Seit mehr als zwei Wochen ist es an den acht Standorten des bundesweit größten Forschungsnetzwerks für Jugendliche ruhig geworden. Schülerinnen und Schüler bleiben zu Hause, die Angestellten sowie alle SFZ-Betreuer arbeiten im Homeoffice.

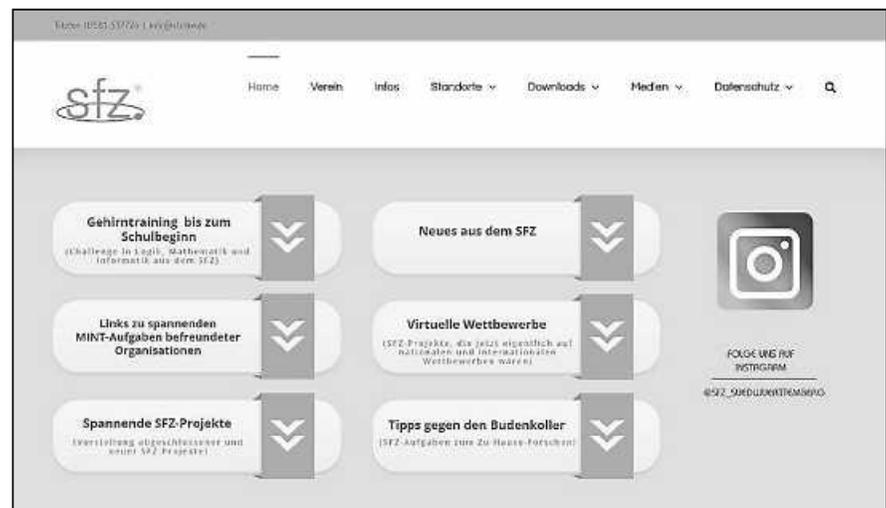
Dort passiert aber momentan ausgesprochen viel: Inzwischen ist die Homepage des SFZ neu aufgesetzt worden – mit Angeboten für Jugendliche, die sich für Naturwissenschaften und Technik interessieren und auch jetzt nicht aufs Forschen, Erfinden und Tüfteln verzichten wollen. Ein neu eingerichteter Instagram-Kanal informiert über neue Angebote und berichtet aus dem Homeoffice der Mitarbeiter. Schülerinnen und Schüler, die sich bei den „Jugend forscht“- und „RoboCup“-Regionalwettbewerben für die Landes- und Bundesebene qualifiziert hatten, nun aber nicht mehr an den Wettbewerben teilnehmen können, werden dort noch einmal vorgestellt.

Ebenfalls ist geplant, in den kommenden Tagen und Wochen abgeschlossene SFZ-Projekte der vergangenen Jahre vorzustellen, die Bezug haben zur aktuellen Situation: von digitalen Möglichkeiten über Luftverschmutzung, die sich jetzt teilweise gravierend verbessert, bis hin zum Klopapiermangel!

„Natürlich denken auch wir momentan zuerst an die vielen fleißigen und mutigen Menschen, die jetzt dafür sorgen, dass die Versorgung der Bürger aufrechterhalten wird“, sagt SFZ-geschäftsführender Vorstand Dr. Rolf Meuther. „Ihnen gilt unser größtes Dankeschön. Als Einrichtung zur Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses fühlen wir uns aber auch ganz besonders verbunden mit den gut ausgebildeten Wissenschaftlern, die jetzt mit größter Anstrengung an Medikamenten und Impfstoffen arbeiten. Und wir danken denjenigen, die in den vergangenen Jahren technische Möglichkeiten umgesetzt haben, die z.B. das Homeoffice jetzt erst möglich machen. Als Schülerforschungseinrichtung möchten wir daher gerade jetzt die Frühförderung interessierter Jugendlicher nicht unterbrechen. Denn genau diese schlaun Köpfe werden wir nach der Krise umso mehr brauchen.“

Übrigens: Das SFZ bietet seine vereinseigenen 3D-Drucker an, um Schutzmasken für z.B. die Mitarbeiter in Altersheimen und Arztpraxen herzustellen. An mehreren SFZ-Standorten, darunter auch Bad Saulgau, können die Plastikmasken gedruckt werden. Mehrere Arztpraxen haben bereits ihr Interesse bekundet.

Das SFZ arbeitet als gemeinnütziger Verein, der selbst von Spenden lebt. Die Angebote für alle Schülerinnen und Schüler waren und sind komplett kostenfrei. Gerne möchten wir die selbst hergestellten Masken an Einrichtungen, wie z.B. Altersheime, verschenken. Wer hat Lust, uns zu unterstützen? Infos auf der Homepage!



Frontseite der neuen SFZ-Homepage mit Angeboten für MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler

STADTBIBLIOTHEK AKTUELL



Kostenlose Ausleihe von E-Books



Aufgrund der aktuellen Situation bietet die Stadtbibliothek allen Interessierten einen **zeitlich befristeten kostenlosen Zugang** zur Onlei-

he Schwalbe an. Über die Onleihe können E-Books, elektronische Hörbücher und Zeitschriften sowie Weiterbildungskurse von zuhause ausgeliehen werden. Genutzt werden können die digitalen Medien mit einem E-Book-Reader, Smartphone, Tablet oder dem Computer. Voraussetzungen dafür sind lediglich eine Internetverbindung und ein gültiger Bibliotheksausweis.

Wer noch keinen Bibliotheksausweis besitzt, kann sich per E-Mail (stadtbibliothek@bad-saulgau.de) einen Ausweis für die Onleihe ausstellen lassen. Dieser ist zunächst befristet bis 30.4.2020.

Die Stadtbibliothek benötigt für die Anmeldung folgende Angaben: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum. Es gelten die Datenschutzhinweise der Benutzungsordnung, die auf der Homepage der Stadtbibliothek veröffentlicht ist.

Wer die Stadtbibliothek auch nach der Schließung weiter nutzen möchte, kann sich dann vor Ort einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen.

KULTURELLES/ VERANSTALTUNGEN



Theater und Konzerte fallen aus

Aufgrund der Corona-Maßnahmen kann auch die letzte Aufführung der diesjährigen Bad Saulgauer Theatersaison nicht stattfinden. Ob das für den 25. April angekündigte Stück „Die Kinder des Olymp“ nachgeholt werden kann, ist noch ungewiss. Einzeltickets können ab Ende April an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden.

Auch das für 26. April vorgesehene Kammerkonzert mit Franziska Hölscher und Lauma Skride ist von den Absagen betroffen. Hier ist es allerdings gelungen, einen Ersatztermin in der kommenden Saison festzumachen. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass auch die weiteren Konzerte im Alten Kloster mit dem Fauré Quartett und dem Guarneri Trio Prag verlegt werden müssen.

UMWELT UND NATUR



Gelbe Säcke

Auf Grund der Corona-Pandemie hat das Rathaus geschlossen. Die Gelben Säcke liegen deshalb vor dem Eingangsbereich des Rathauses aus. Die Bürger werden gebeten, aus Rücksicht zu anderen Mitbürgern, die Gelbe Säcke benötigen, jeweils nur eine Rolle mitzunehmen.

Hinweis Schließung ALBA am Ostersonntag

Am Ostersonntag, 11. April, sind der Umschlagplatz und der Wertstoffhof der Firma ALBA in Bad Saulgau geschlossen.

Umweltfreundliches Ostern

Dieses Jahr darf das Osterfest auf Grund der Corona-Pandemie nur im kleinen Familienrahmen gefeiert werden. Das ein oder andere gemeinsame Essen, das ein oder andere Geschenk im österlichen familiären Ambiente wird trotz allem möglich sein. Doch auch unserer Umwelt kann während den Vorbereitungen für das Osterfest über einfache Wege Gutes getan werden.

Mit Naturfarben gefärbte Eier sehen nicht nur weniger künstlich aus, sondern sind auch ökologisch und gesundheitlich unbedenklicher. Diese Farben lassen sich aus üblichen Lebensmitteln und Pflanzenresten wie Zwiebeln, Kurkuma oder Karotten leicht selbst herstellen. Im Internet gibt es dazu genügend Anleitungshilfen.

Zum Basteln der Nester und der Osterdekoration eignen sich Materialien, die im Haushalt verfügbar sind, wie beispielsweise Pappe, Woll- und Stoffreste. Und mit echtem Heu oder Stroh gefüllt, sehen die Nester gleich viel schöner aus.

Schon beim Einkauf der Geschenke sollte man darauf achten, unnötigen Verpackungsmüll zu vermeiden und eigene Taschen oder Körbe mitnehmen. Handtücher, Schals, Waschlappen o.Ä. können als originelle Geschenkverpackung dienen und werden dann selbst Teil des Geschenkes. Dadurch wird überflüssiger Einweg-Verpackungsabfall vermieden, der meist schnell im Abfall landet.

Nachhaltigkeit: Treibhausgasemissionen – Flugzeug mit Abstand klimaschädlichstes Verkehrsmittel

Die Corona-Pandemie bringt uns teilweise an unsere Grenzen. Viele Menschen

bangen um ihre Gesundheit, die Gesundheit von Familie und Freunden, ihren Arbeitsplatz. Aber vielleicht gibt uns die Krise auch Gelegenheit, über unser Anspruchsdenken, Freizeitverhalten, die Globalisierung etc. nachzudenken und die Chance, daran etwas zu ändern, um nicht möglicherweise in wenigen Jahrzehnten vor der nächsten noch viel größeren Katastrophe in Folge des Klimawandels und des Artensterbens zu stehen. Bei einem „Weiter so!“ schlittern wir in diese Richtung, darin sind sich alle anerkannten Wissenschaftler einig. Die Menschen haben es selbst in der Hand, das Ruder nochmals herumzureißen, aber es muss jetzt passieren. Viel Zeit steht uns nicht mehr zur Verfügung, das Blatt zu wenden, aber es ist möglich. Also packen wir's an!

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsserie vergleichen wir heute die Umweltverträglichkeit von verschiedenen Verkehrsmitteln.

Der weltweite Verkehr (Flugzeuge, Schiffe, Pkws, Züge, Busse usw.) ist für ca. 15 % der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Ein gutes Drittel davon stammt vom Flugverkehr, mit steigender Tendenz.

CO₂-Berechnungsmethode

Der Treibhausgasausstoß des Verkehrs wird in der Regel in kg Kohlendioxid (CO₂) pro Person angegeben. Diese Angabe spiegelt aber nicht nur den reinen Kohlendioxid-Ausstoß wider, sondern schließt andere Treibhausgase, die ebenfalls aus dem Verkehr stammen, mit ein. Dazu zählen u.a. Methan oder Lachgas, die teilweise einen noch stärkeren Einfluss auf den Klimawandel haben als CO₂. Die ausgestoßene Menge dieser Gase wird umgerechnet und zum CO₂-Ausstoß addiert.

Klimabilanz Flugzeug

Nun aber wieder zum Flugzeug – dieses schneidet bei der Klimabilanzierung vergleichsweise sehr schlecht ab: Die ausgestoßene Emissionsmenge ist bei gleicher Strecke bis zu neun Mal höher als die eines Zuges!

Dazu zwei Zahlenbeispiele: Auf der Strecke von Stuttgart nach Hamburg werden bei einem voll besetzten Flugzeug ca. 325 kg CO₂ pro Person freigesetzt, bei einem Zug sind es „nur“ rund 40 kg pro Person. Bei einem Langstreckenflug von Frankfurt nach New York emittiert das Flugzeug pro Person umgerechnet 3,6 Tonnen CO₂!

(Quelle: www.co2online.de)

Ziel: 2,3 Tonnen/Person und Jahr

Um das von den Vereinten Nationen festgelegte Ziel, die Erderwärmung auf möglichst 1,5 C° zu begrenzen, zu erreichen, dürfte jeder Mensch pro Jahr „nur“ noch ca. 2,3 Tonnen CO₂ verursachen.

(Quelle: www.airliners.de)

Mit einem einzigen Flug von Frankfurt nach New York (3,6 Tonnen CO₂ pro Person) wäre also das CO₂-Jahresbudget einer Person schon weit überschritten!

Bei Kurzstreckenflügen sieht diese Bilanz noch schlechter aus, weswegen man nach Möglichkeit auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen sollte. Der vermeintliche Vorteil einer kürzeren Reisezeit relativiert sich meist durch den Mehraufwand an An-/Abfahrts-, Check-in- und Check-out-Zeiten.

PKW und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Vergleich

Auf eine Person bezogen liegen die Emissionsmengen beim Pkw-Verkehr um ein Vielfaches höher als beim ÖPNV, aber immer noch wesentlich niedriger als beim Flugverkehr. Zwischen Bus und Bahn ist der Unterschied ziemlich gering. Null-Emissionen verursachen Fahrradfahren und Laufen.

2,3-Tonnen-Orientierungswert weit verfehlt

Es darf nicht vergessen werden, dass CO₂-Emissionen nicht nur im Verkehr, sondern in fast allen Lebensbereichen entstehen, z.B. beim Heizen, bei der Warmwasseraufbereitung oder auch beim Stromverbrauch. Um die 2,3-Tonnen-Grenze pro Person und Jahr nicht zu überschreiten, wären also große persönliche Einschränkungen und Verhaltensänderungen notwendig. 2017 wurde in Deutschland dieses Ziel bei weitem verfehlt: Insgesamt wurden umgerechnet 8,7 Tonnen CO₂ pro Person ausgestoßen.

(Quelle: de.statista.com)

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1: Dienstag, 21.4.2020
Bezirk 2, 4, 5: Montag, 20.4.2020
Bezirk 3: Mittwoch, 22.4.2020
Bezirk 6, 7: Freitag, 17.4.2020

Gelber Sack

Bezirk 1 - 7: Dienstag, 21.4.2020
Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co. KG, Tel. 07581 5089-0

Papier

Bezirk 1, 2, 4, 6: Samstag, 18.4.2020
Bezirk 3, 5, 7: Freitag, 17.4.2020
Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender.

Problemstoffsammlung (halbjährlich):

Freitag, 6.11.2020, 12.45 - 14.15 Uhr
Städtischer Bauhof

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Bezirk 1 - 4: Mittwoch, 18.11.2020
Bezirk 5 - 7: Donnerstag, 19.11.2020

Recyclinghof Glockeneichweg 1 (beim städtischen Bauhof):

Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Elektronikschrott, Papier, Kartonagen, Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos, Mehrmengen 2,40 je ½ m³; Flaschenkork, kleine Mengen an Bauschutt kostenlos - Annahme bis 100 Liter; Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartu-

schen, Faxpatronen
Saftiger Gehölzschnitt (Reisig, Blätter) und Rasenschnitt können seit März wieder abgegeben werden, holziger Gehölzschnitt (grobes Material) das ganze Jahr über.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grüngutsammelstelle Mackstraße 45 (auf dem Gelände der Fa. ALBA)

Gehölzschnitt getrennt nach Holzigem (ab 3 cm Durchmesser) und saftigem (unter 3 cm und Blätter, Schilf) Material, Rasenschnitt

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr

Auskünfte zur Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-325.

Menschen in Quarantäne sollen verstärkt Restmülltonne nutzen

Immer mehr Menschen im Kreis Sigmaringen müssen aufgrund des Coronavirus zu Hause in Quarantäne bleiben. Um andere Bürgerinnen und Bürger und besonders die Mitarbeiter der Müllabfuhr zu schützen, bittet die Kreisabfallwirtschaft diejenigen, die in Quarantäne sind, vermehrt die Restmülltonne zu nutzen. „Möglichst alle Abfälle sollten in dichten Tüten über die Restmülltonne entsorgt werden“, erläutert Holger Kumpf, der technische Leiter der Kreisabfallwirtschaft. Damit sicher nichts entweicht, sollten die Tüten fest verknötet werden.

In die Restmülltonne sollten auch Bioabfälle, Papier und Verpackungen. Altglas und Pfandverpackungen sowie Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien und Schadstoffe sollten möglichst bis zum Ende der Quarantäne zu Hause aufbewahrt werden. Flüssige Abfälle sollten tropfsicher verpackt sein, also zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden, und ebenfalls in die Restmülltonne entsorgt werden, so Kumpf.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung: Nadine Steinhart, Tel. 07571 102-6607 oder E-Mail: Nadine.Steinhart@LRASIG.de
Volker Riester, Tel. 07571 102-6608 oder E-Mail: Volker.Riester@LRASIG

Weitere Informationen sind erhältlich in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

AUS DEN STADTTEILEN



Dienstzeiten der Ortsverwaltungen

Wie bereits in den Medien berichtet, entfallen die Dienststunden der Ortsverwaltungen bis auf Weiteres. Für Fragen oder Hilfe stehen die jeweiligen Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen gerne zur Verfügung. Kontaktdaten siehe unter den jeweiligen Ortsverwaltungen.

BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Markus Knoll

bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 4207

Dienstzeiten: Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk

bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0176 55 23 53 28

Dienstzeiten:

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

SV Bolstern

Absage Jahreshauptversammlung

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird die für den 24.4.2020 geplante Jahreshauptversammlung des SV Bolstern e.V. sowie vom Förderverein SV Bolstern e.V. abgesagt.

Ein neuer Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

BONDORF



Ortsvorsteher: Anton Baumgartner

bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 5373277
Mobil: 0172 7654088

Dienstzeiten: Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze

braunenweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7568
Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Edwin Reber
friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Rasenvertikutierer

Die Gartensaison hat begonnen und der Rasenvertikutierer kann bei Roland Öhler (Tel. 2658) reserviert bzw. abgeholt werden.

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele
fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2029106
Dienstzeiten: Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

Stromnetz in Fulgenstadt wird fit für die Zukunft

Voraussichtlich noch in der Karwoche beginnt die Firma alb elektrik im Auftrag der Netze BW mit der Verlegung neuer 20.000 Volt Erdkabel in Fulgenstadt. Die Trasse verläuft zunächst ab der Ecke Bruckacker durch den Krautlandweg über die Mieterkinger bis in die Hohentenger Straße. Weiter geht es zunächst Richtung Süden bis zu einer neuen Ortsnetzstation im Mühlbachweg und von der zurück bis zum Ortsausgang, wo ein weiterer Umspanner zu installieren ist. Auch in der Mieterkinger Straße erfolgt die Transformation der Spannung auf die im Ortsnetz gebräuchlichen 400 Volt zukünftig in einer modernen Kompaktstation. Zu den über anderthalb Kilometern zu verlegenden Mittelspannungskabel kommen weitere Teilstücke der Saulgauer Straße mit neuen 400 Volt Erdkabeln. Trotz der aktuellen Einschränkungen durch das Coronavirus hofft Projektierte Michael Schunger, die Maßnahme bis Ende 2020 abschließen zu können. Die Tiefbauarbeiten werden in Form einer Wanderbaustelle ausgeführt, bei der jeweils befristete, halbseitige Sperrungen mit Ampelregelung unumgänglich sind.

Erdkabel gelten generell als deutlich weniger störungsanfällig als Freileitungen. Wichtigster Auslöser ist jedoch die gestiegene und voraussichtlich weiter zunehmende Einspeisung dezentraler Photovoltaik-Anlagen, für die das Netz auf Dauer nicht ausgelegt wäre. Dazu kommt der Ersatz von in die Jahre gekommenen Betriebsmitteln wie den beiden markanten Turmstationen mitten im Ort sowie der Maststation Steig. Alle drei sollen nach Inbetriebnahme der Erdkabel zusammen mit den dann nicht mehr benötigten Freileitungsabschnitten im kommenden Winter rückgebaut werden.

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Peter Widmann
grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 537298
Tel. mobil: 0175 8538717
Dienstzeiten: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

HAID



Ortsvorsteher: Ansgar Kleiner
haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 527630
Dienstzeiten: Montags, 18.30 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider
hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 6244
Mobil: 0160 7280864
Dienstzeiten:
Montag, 18.00 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Backgemeinschaft Lampertsweiler e.V.

Absage Jahreshauptversammlung 2020
Die Jahreshauptversammlung 2020 der Backgemeinschaft Lampertsweiler e.V. wird aus aktuellem Anlass abgesagt. Die Versammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Absage Backfest 2020
Aufgrund der aktuellen Lage wird das alljährliche Backfest der Backgemeinschaft Lampertsweiler e.V. an Christi Himmelfahrt dieses Jahr leider **nicht** stattfinden.

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Alfons Reuter
moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. mobil: 0171 3055331
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteherin: Sonja Halder
renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 0170 4322435
Dienstzeiten: Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Sportverein Renhardsweiler

Absage Generalversammlung
Aus gegebenem Anlass muss die Vorstandschaft des SV Renhardsweiler die Generalversammlung, die für **Freitag, 24. April**, geplant war, leider absagen. Die Generalversammlung wird später zu einem anderen Termin, der rechtzeitig bekannt gegeben wird, abgehalten!

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork
wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau



Foto: Hans Heindl
in: Pfarrbriefservice.de

Liebe Schwestern und Brüder!

Beim Spazierengehen kann man gerade überall in der Natur kleine Wunder sehen. Blüten und Blätter bahnen sich

ihren Weg an die Sonne. Eigentlich selbstverständlich und doch ein starkes Zeichen des Aufstehens gegen den Tod und die Trostlosigkeit in der Corona-Krise. Blüten und Blätter werden uns zum Sinnbild der Auferstehung. Gott schenkt Leben, wo der Mensch denkt, dass nichts entstehen kann. Das Licht der Auferstehung macht alles Dunkle hell, sprengt alle unsere vorstellbaren Grenzen, Steine kommen ins Rollen. Ostern will uns in die Weite des Lebens in vollkommener Fülle führen. In diesen herausfordernden Tagen der Corona-Krise wiegt unser Leben schwer, wie Steine, die fest auf uns lasten. Viele Menschen in unserem Land und auf der ganzen Welt sind gefährdet, sind der Corona-Pandemie hilflos ausgesetzt und leiden große Not. Wir alle sind auf unsere gegenseitige Solidarität und Hilfe angewiesen. Unser Füreinander-Dasein ist ein Hinweis auf die Kraft unseres Glaubens. Gertrud von le Fort tut uns aufbauend kund: „Geh in dein eigenes Herz und wälze den Stein von der Türe des Grabesdunkeln: Du selbst musst auferstehen - Christ ist erstanden.“ Dieser Sieg Jesu möge uns auch in diesem Jahr Kraft, Mut, Hoffnung und Zuversicht geben - trotz allem, was uns gerade einschränkt, trennt, ängstigt und lähmt. Was uns in diesen Frühlingstagen beim Spaziergehen in der Natur nach Monaten der scheinbaren Leblosigkeit begegnet, das darf sich in unserem Leben immer wieder und über den Tod hinaus ereignen. Mit unserem Osterbrief samt seinen Anregungen und Impulsen, der dieser Ausgabe des Stadtjournals beiliegt, lädt Sie das Pastoralteam freundlich ein, das Osterfest im Rahmen der uns gegebenen Möglichkeiten zu feiern.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest verbunden mit dem frohen Ostergruß: Der Herr ist auferstanden. Halleluja!

Dekan Peter Müller,
Pater Shinto Kattoor
und das ganze Pastoralteam

Ostern 2020

Ostern feiern in Corona-Zeiten

Ein ganz anderes Osterfest als sonst wird es dieses Jahr sein; ein Ostern ohne gemeinsame Gottesdienste. Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau hat sich überlegt, wie die Botschaft von Ostern, dass Leben wird, trotz des Todes, gerade in dieser herausfordernden Zeit erfahrbar werden kann. Folgende Angebote gibt es seitens der Seelsorgeeinheit: Am **Karfreitag** wird auf dem **Marktplatz ein Holzkreuzstehen**. Die Menschen sind eingeladen, ihre eigenen Bitten an das Kreuz zu heften und sich so im Bitten und Beten zu verbinden. Außerdem kann man Blumen vorm Kreuz ablegen, um sich so zu vergewissern, dass Gott da ist, in allem Leid. Wir bitten Sie sehr darauf zu achten, dass keine Versammlung entsteht: Bitte halten Sie sich an die Ausgangsbestimmungen! Heften Sie Ihren Zettel mittels Klebestreifen an und legen Sie würdig und in aller Ruhe

Ihre Blume ab, ohne zu verweilen, um so eine Versammlung zu vermeiden. Für **Ostersonntag** lädt die Seelsorgeeinheit ein zum **Osterläuten** um **10.00 Uhr** die Fenster weit zu öffnen, sich „Frohe Ostern“, „Halleluja“, „Jesus lebt!“ zuzurufen und gemeinsam „Christus ist erstanden“ (Gotteslob Nr. 797) zu singen, gerne laut schallend mit Instrumenten. Wir möchten so zum Ausdruck bringen, dass Ostern ist, egal wie die Umstände sind. Außerdem lädt das Pastoralteam ein, den ganzen Tag über ein Licht vor der Tür oder im Fenster stehen zu haben. Diesem Stadtjournal haben wir unsere Osterpost für Sie mit besonderen Gestaltungsideen für die Kar- und Ostertage beigelegt. Außerdem stehen in der Johanneskirche 100 Ostertüten bereit, die man sich sehr gerne bei einem Osterspaziergang abholen kann. Dort liegen auch weitere Exemplare unserer Osterpost zum Mitnehmen bereit. Die Erstkommunionkinder werden einen besonderen Ostergruß mit praktischen Ideen zur Gestaltung ins Haus bekommen. Alle weiteren Ideen, wie wir - getrennt und doch vereint - gemeinsam Ostern feiern können, finden Sie in der Osterpost.

Die **Glocken** unserer Pfarrkirchen weisen Sie auf folgende **liturgische Feiern** hin, die die Priester der Seelsorgeeinheit - zwar ohne Gemeinde aber für die Gemeinde und fest mit ihren Gliedern verbunden - feiern. Die Gläubigen sind zu dieser Zeit eingeladen, sich im Gebet auch geistig mit den Priestern und untereinander zu verbinden.

Die Bestimmungen für die Feier der Heiligen Messe sind mittlerweile dahingehend ausgeweitet, dass auch die Priester die Heilige Messe getrennt voneinander feiern müssen.

Donnerstag, 9. April

Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsamt

(Danach schweigen die Glocken bis zur Osternacht.)

Freitag, 10. April - Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Feier vom

Leiden und Sterben Jesu Christi

Samstag, 11. April - Karsamstag

Tag der Grabesruhe des Herrn

Sonntag, 11. April - Osternacht

21.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht

Sonntag, 12. April - Ostersonntag

Hl. Osterfest

Hochfest der Auferstehung

unseres Herrn Jesus Christus

10.00 Uhr Osteramt

Montag, 13. April - Ostermontag

10.00 Uhr Messfeier

Das Sakrament der Buße (Beichte)

kann derzeit in der Regel nicht gespendet werden. Ausgenommen sind besonders dringliche Notsituationen (z.B. lebensbedrohliche Situation). In diesen Fällen müssen behördliche und hygienische Vorgaben (vor allem genügend Abstand) genau eingehalten werden.

Die Beichte im Beichtstuhl ist generell ausgeschlossen. Die Beichte kann nicht telefonisch abgelegt werden. Sie soll nachgeholt werden, wenn die Möglichkeit dazu wieder besteht. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass im äußersten Notfall die vollkommene Reue, sofern sie von der Absicht begleitet ist, das Sakrament der Buße zu empfangen, bereits aus sich selbst mit Gott versöhnt (Konzil von Trient).

Für Krankensalbungen und Krankenkommunion

steht das pastorale Personal auch in dieser Krise an der Seite der Kranken und Sterbenden. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (in lebensbedrohlicher Situation) bringen wir - unter Beachtung der besonderen Hygienemaßnahmen - die Kommunion und die Priester spenden selbstverständlich in solch einer Situation auch die Krankensalbung.

Beerdigungen

finden weiterhin statt, aber ohne Trauerfeier und Requiem. Der verkürzte Ritus darf nur im Freien gehalten werden. Bitte halten Sie den Kreis der Anwesenden möglichst klein (höchstens fünf, engster Familienkreis!). Ein Requiem kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Alle Gebäude geschlossen

Alle Gemeindehäuser, Pfarrsäle, Jugendräume und alle anderen öffentlichen Gebäude der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau sind wegen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus für jegliche Veranstaltungen, Gruppentreffen u.Ä. gesperrt.

Bei Fragen oder Anliegen können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an das Kath. Pfarramt in Bad Saulgau wenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Kath. Pfarramt in Bad Saulgau kein Publikumsverkehr mehr möglich ist. Alle Anfragen klären Sie bitte zuerst telefonisch oder per E-Mail mit den Sekretärinnen oder den pastoralen Mitarbeitern.

Gesprächsbedarf?!

In dieser Zeit haben viele von uns Redebedarf. Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei den Seelsorgerinnen und Seelsorgern des Pastoralteams zu melden, wenn Sie mit jemandem sprechen wollen. Sollte das Pfarramt einmal nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie gerne zurück. Versprochen!

Kloster Sießen bietet

Seelsorge-Hotline an

Da persönliche Begegnungen aufgrund der Corona-Krise derzeit nicht möglich sind, bieten die Franziskanerinnen von Sießen eine Seelsorge-Hotline an. Wer ein seelsorgerliches Gespräch wünscht, kann sich telefonisch unter 07581 80700 oder 80701 zu folgenden Zeiten an die Schwestern wenden:

vormittags:

Mo., Mi., Fr., 9.00 - 11.30 Uhr

nachmittags: Di., Do., 14.30 - 17.00 Uhr

Gebetsanliegen können ebenso an die Schwestern weitergegeben werden unter der E-Mail-Adresse: gebetsanliegen@klostersiessen.de

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet Folgendes in Zeiten der Krise an:

Fragen zu kirchlichen Angeboten wie Gottesdienste, Trauungen, Beerdigungen unter Tel. 07472 1691010 und 07472 1691020

Impulse für das Gemeindeleben und das persönliche Glaubensleben
www.drs.de

Seelsorgliche Gespräche

Tel. 0800 1110111 und 0800 1110222

Internetseelsorge

www.internetseelsorge.de

Gebet

Jeden Abend um 20.30 Uhr läutet seit dem Josefstag die größte Glocke jeder Pfarrkirche und lädt uns zum gemeinsamen Gebet ein. In dieser Abendstunde wollen wir uns miteinander vergewissern, dass wir in Gottes Hand sind und in unseren Häusern und Familien das nachfolgend abgedruckte Gebet des Innsbrucker Bischofs Hermann Glettler zur Corona-Krise beten. Wir laden Sie durch dieses Abendläuten zum Gebet für unsere Stadt und unsere Dörfer, unser Land und die ganze Welt ein. Wir empfehlen Ihnen, diese Gebetszeit nach persönlichem Belieben zu verlängern und auszugestalten. Beachten Sie bitte, dass am Gründonnerstag, am Karfreitag und am Karsamstag dieses Geläut entfällt.

Gebet für die Zeit der Corona-Krise, bearbeitet und ergänzt von Bischof Hermann Glettler:

Herr, du Gott des Lebens, betroffen von der Corona-Epidemie kommen wir zu Dir. Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist und bitten um Heilung für alle Erkrankten. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung. Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen. Dankbar beten wir für alle, die mit ihren vielfältigen Diensten die Versorgung und Sicherheit unseres Landes aufrechterhalten. Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten. Besonders denken wir an Personen und Orte, die unter Quarantäne stehen, und an alle, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben. Heiliger Geist tröste die alten und pflegebedürftigen Menschen, berühre sie mit deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind. Von ganzem Herzen bitten wir, dass die medizinischen Einrichtungen auch weiterhin den übermäßigen Anforderungen entsprechen können. Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität. Sehnsuchtsvoll bitten wir um eine welt-

weite Eindämmung der Krankheit. Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Wir sind sterbliche Wesen und müssen unsere Grenzen akzeptieren. Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem - immer liebend. Gemeinsam und im Vertrauen auf deine Hilfe werden wir die Krise bestehen. Jesus, du Herr und Bruder aller Menschen, deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht und macht uns offen füreinander - aufmerksam und achtsam. Dein Herz ist gütig und demütig, eine erfrischende Quelle des Friedens. Jesus, wir vertrauen auf dich! Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer, Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes, bittet für uns! Amen.

Gottesdienstübertragungen

(Auswahl)

Radiosender **Radio Horeb** (täglich)

<https://www.horeb.org/programm>

0.15 Uhr Rosenkranz

3.00 Uhr Gebete um Heilung

6.00 Uhr Rosenkranz

6.35 Uhr Morgengebete

6.55 Uhr Heilige Messe

mit Papst Franziskus

9.00 Uhr Heilige Messe

(Sonn- und Feiertage um 10.00 Uhr)

11.45 Uhr Mittagslob (Sext)

aus dem Stundengebet der Kirche

12.00 Uhr Angelus

Mittagsansprache und Segen

15.00 Uhr Barmherzigkeits- oder

Wundenrosenkranz

17.30 Uhr Abendlob (Vesper)

aus dem Stundengebet der Kirche

18.00 Uhr Heilige Messe

aus der Studiokapelle

(täglich außer Samstag: 18.30 Uhr)

19.00 Uhr Rosenkranz (Sonntag: 16.30

Uhr, Samstag: 19.45 Uhr)

21.45 Uhr Nachtgebet (Komplet)

aus dem Stundengebet der Kirche

Fernsehsender **EWTN** (täglich)

<https://www.ewtn.de/programm>

7.00 Uhr Messfeier

mit Papst Franziskus

8.00 Uhr Messfeier

aus dem Kölner Dom

11.30 Uhr Messfeier aus Kevelaer

18.00, 18.30, 19.00 Uhr Messfeier

aus verschiedenen Orten

(bitte Zeiten nachlesen)

Fernsehsender **K-TV** (täglich)

<https://k-tv.org/programm>

12.00 Uhr Messfeier

aus der Missiokapelle in Wien

19.00 Uhr Messfeier

aus verschiedenen Orten

Fernsehsender **ZDF**

<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste>

sonntags 9.30 Uhr kath./ev. Gottesdienst

im Wechsel

Livestream (Internet)

sonntags 9.30 Uhr Messfeier

aus dem Dom in Rottenburg

<https://www.drs.de/mediathek/livestream.html>

Tageslesungen/Messtexte

www.erzabtei-beuron.de

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Saulgau

Kath. Pfarramt, Pfarrstraße 1

Tel. 4893-10

E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de

www.kath-kirche-badsaulgau.de

Bankverbindung: KSK Bad Saulgau

IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29

BIC: SOLADES1SIG

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

vormittags: 9.00 - 12.00 Uhr

nachmittags: 14.00 - 17.00 Uhr

Dekan Peter Müller

Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 4893-10

E-Mail: peter.mueller@drs.de

Pater Shinto Kattoor O. Praem

Pfarrer

Braunenweiler, Renhardsweiler Straße 14

Tel. 3728, Fax 4945

E-Mail: Shinto.KattoorVarkey@drs.de

Pfarrer Hubert Hinz

Gutenbergstraße 51, Tel. 5276924

E-Mail: huberthinz@t-online.de

Pfarrer Harald Johannes Öhl

Friedberg, Am Kirchberg 6

Tel. 5287701, Fax 5287702

E-Mail: Harald.Oehl@drs.de

Diakon Johannes Jann

Wilhelmstr. 1

Tel. 5084848, Fax 4898897

E-Mail: johannes.jann@drs.de

Pastoralreferentin Schwester

Marie-Pasquale Reuver

Wilhelmstr. 1

Tel. 0151 18010652

Fax 4898897, E-Mail:

sr.mariepasquale@klostersiessen.de

Gemeindereferentin Schwester

Angela Maria Jäger

Wilhelmstr. 1

Tel. 5370342

E-Mail: AngelaMaria.Jaeger@drs.de

Kath. Kirchenpflege

Kirchplatz 2

Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:

KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de

Bankverbindung: KSK Bad Saulgau

IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11

BIC: SOLADES1SIG

Kath. Dekanatsbüro

Kirchplatz 2

Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)

Fax 527858

E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de

Kath. Gemeindehaus

Schulstraße 16

Tel. 7369, Fax 4803030

Mobil 0151 23132737

E-Mail: kathgemeindehaus@web.de

Stadtpfarrkirche (Sakristei)

Tel. 527704

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Passionszeit, Karfreitag und die Auferstehung des Herrn zu feiern ohne reale **Gottesdienste** in der örtlichen Kirchengemeinde - für viele von uns ist das kaum vorstellbar. Für die Zeit, in

der wir unsere Gottesdienste in unseren Kirchengebäuden vor Ort aussetzen müssen, hat die Württembergische Landeskirche einen Kanal auf YouTube eröffnet: „online-Kirche Württemberg“. Hier finden Sie Andachten, Gottesdienste und Impulse für den Glauben aus den verschiedensten Gemeinden und Regionen unserer Landeskirche. Sehen Sie es als eine Chance, über den Tellerrand hinauszuschauen und das kirchliche Württemberg ein wenig kennenzulernen! Auf die Radio- und Fernsehgottesdienste sei ebenfalls hingewiesen. So gibt es in der Karwoche Gottesdienste, die von der Kirchenleitung unserer Landeskirche gefeiert werden über Regio TV: An **Gründonnerstag, 9. April**, ist Diakoniefürsorgeleiter Oberkirchenrat Dieter Kaufmann zuständig, am **Karfreitag, 10. April**, die Stuttgarter Prälatur Gabriele Arnold. Den Ostergottesdienst wird Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July gestalten. Die Gottesdienste werden über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart, im Kabelprogramm und auch über Satellit ausgestrahlt. Es erscheinen auch Beiträge unserer ev. Kirchengemeinde zu Karfreitag und Ostern auf unserer Internetseite. Falls Sie sich schon gefragt haben, warum abendlich die Glocken der Christuskirche um 19.30 Uhr läuten: Dies ist eine Aktion der Ev. Landeskirche in Württemberg als Zeichen der Solidarität in Zeiten der Corona-Pandemie: Die Evangelische Landeskirche in Württemberg ruft ihre Kirchengemeinden dazu auf, täglich um 19.30 Uhr die Glocken zu läuten - und ihre Mitglieder, sich die Zeit zu nehmen für ein Gebet. Die Glocken rufen uns zur **Andacht und Fürbitte**. Wir denken an die kranken Menschen sowie die unter Quarantäne stehenden Betroffenen und alle, die im medizinisch-pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen. Lassen Sie uns - nicht nur - die **Passionszeit**, die Zeit der inneren Einkehr als Gelegenheit ergreifen, in uns zu gehen, unser Leben und unsere Wege zu überdenken, in der Heiligen Schrift nach Gottes Willen und seiner Zusage an uns zu forschen und, da wo nötig, umzukehren von unseren Wegen der Gottesferne. Lassen Sie uns an **Karfreitag** daran denken, dass Jesus Christus der einzige Weg zu Gott, dem Vater ist: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ (Johannesevangelium Kapitel 14,6). Lassen Sie uns am **Fest der Auferstehung Jesu Christi** feiern, dass er den Tod, die Schuld und die Verzweiflung überwunden hat für die, die dieses Geschenk annehmen, die Christus als ihren Herrn und Erlöser annehmen und ihm ihr Leben im Gehorsam anvertrauen. Dieses Geschenk gilt jedem einzelnen Menschen. Mögen wir es annehmen. Tod und Verzweiflung können uns zwar immer noch schlagen und niederwerfen. Doch sie haben keinen letzten Ort mehr. Das letzte Wort

hat Gott. Darum rufen wir uns am Fest der Auferstehung des Herrn zu: Christus ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden!
Es grüßt Sie Pfarrerin Stefanie Zerfaß.

Liebe Kinder,

gerade können wir ja kein Konfi3, keine Kirche für Kinder, keinen Mini-gottesdienst und keine Familienkirche feiern. Darum lade ich euch ein zu einer Kinderkirche der besonderen Art: Die Kinderkirchpfarrer in der Evangelischen Kirche Deutschland bieten **Kindergottesdienste** an, die man über das Internet mitfeiern kann. Das ist dann wie ein Fernsehgottesdienst für Kinder. Einer schreibt: „Ich bin ein bisschen aufgeregt, weil ich so etwas noch nie gemacht habe. Wir sind aber fleißig am Planen.“ Ihr könnt also gespannt sein. Die **Gottesdienste** könnt ihr unter folgendem Link anschauen: <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream>. Es gibt auch an Karfreitag, an den Osterfeiertagen und danach Kindergottesdienste online. Es gibt auch eine **Kinderbibelwoche** für zu Hause: **vom 15. bis 17. April** jeweils um 9.30 Uhr mit ca. 30-minütigen Videos auf www.kircheunterwegs.de. Lieder, Bibel-Geschichten, Gebet, spielen und basteln sowie mit Leserratte und Nase-weis und dem Thema „Meine Welt ist voller Fragen“. Schaut doch einfach mal rein! Sagt es auch euren Geschwistern, Freunden und Nachbarn weiter! Viele liebe Grüße, bleibt oder werdet gesund und munter!

Alles Gute und Gottes Segen wünscht euch und euren Familien Stefanie Zerfaß.



Weitere Kirchen

• Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59
Kontakt: Waldemar Wolf
Tel. 07581 526438
www.bad-saulgau.adventist.eu

Wichtige Informationen!

Aufgrund der aktuellen Lage finden **keine Gottesdienste** und **kirchlichen Veranstaltungen** statt!

• Neuapostolische Kirche KdÖR

Kramerstraße 12, Bad Saulgau
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

Freitag, 10. April (Karfreitag) und Sonntag, 12. April (Ostersonntag)

10.00 Uhr Gottesdienst per Telefon (069 201744299) - Livestream
www.youtube.com/c/NAK-Sueddeutschland

Gottvertrauen ist wichtig, es gibt Trost und Kraft.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



Service bei Kfz-Zulassung wird vereinfacht

Um Bürger und Mitarbeiter vor dem Coronavirus zu schützen, sind Zulassungen und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen seit 19. März nur noch mit vorheriger Terminreservierung möglich. Termine können online reserviert werden. Um möglichst vielen Menschen einen Termin anbieten zu können, ist die Zulassungsstelle montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 7.30 bis 8.00 Uhr besetzt. Dies sind insgesamt 17,5 Stunden mehr als bisher.

Das Landratsamt informiert nun, dass Autohäuser ab sofort täglich bis 10.00 Uhr ohne Terminvereinbarung ihre Zulassungsvorgänge abgeben können. Sie werden dann gesammelt bearbeitet. Zudem sind Abmeldungen für jedermann bis 16.00 Uhr auch ohne Terminvereinbarung möglich. Alle diejenigen, die diesen Service nutzen möchten und bereits einen Termin vereinbart haben, bittet das Landratsamt, den online reservierten Termin zu stornieren. So werden Termine für andere Bürger frei.

Evangelisches Gemeindebüro

Gutenbergstraße 49
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8630
www.evkirche-badsaulgau.de
gemeindebuero.bad-saulgau@elkw.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1:
Bad Saulgau
West und Teilorte
vakant

Pfarramt 2:
Bad Saulgau
Ost und Herbertingen
Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Gutenbergstraße 49a
Tel. 07581 3863
stefanie.zerfass@elkw.de

Krankenhauspfarramt
Pfarrer Matthias Ebinger
Tel. 07581 5276092
matthias.ebinger2@elkw.de

Ev. Kirchenpflege
Gutenbergstraße 49
Tel. 07581 537962
kirchenpflege@evkirche-badsaulgau.de
mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
KSK Bad Saulgau
IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30
BIC: SOLADES1SLG

**Interessantes
und Wissenswertes**



**SRH-Kliniken Landkreis
Sigmaringen**

Ausnahmen vom Besuchsverbot

In den SRH-Kliniken Landkreis Sigmaringen gilt aktuell ein generelles Besuchsverbot, um Patienten und Mitarbeiter vor Infektionen zu schützen, die von außen ins Haus getragen werden könnten. Um dies zu gewährleisten, gibt es an allen drei Krankenhaus-Standorten - Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf - Zugangskontrollen. Vom Besuchsverbot gibt es aktuell nur wenige Ausnahmen: In den SRH-Krankenhäusern Sigmaringen und Bad Saulgau gilt für die jeweilige Klinik der Gynäkologie und Geburtshilfe folgende Sonderregelung: Bei Geburten - auch beim Kaiserschnitt - dürfen werdende Väter oder eine andere Begleitperson anwesend sein, sofern sie kein Virusträger sind, in den letzten 14 Tagen in keinem Risikogebiet waren und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Infizierten hatten. Der Vater bzw. die Begleitperson muss eine entsprechende Erklärung abgeben und zudem die im Krankenhaus geltenden Schutzmaßnahmen einhalten. Besuche nach der Geburt durch den Vater sind nach telefonischer Abstimmung im Vorfeld mit der Station möglich. (Telefon: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im SRH-Krankenhaus Sigmaringen: 07571 100-0, im SRH-Krankenhaus Bad Saulgau 07581 204-0). An allen drei Krankenhausstandorten gilt: Vom Besuchsverbot ausgenommen ist die Begleitperson eines Minderjährigen, ebenso ein Angehöriger oder eine Angehörige eines sterbenden Patienten.

Corona im bodo

**Ferienfahrplan wird verlängert
Seit 30. März: Zusatzkurse, emma light
und Sonderfahrpläne**

Auch seit Montag, 30. März, gilt im bodo-Verkehrsverbund weiterhin und bis auf Weiteres der aktuell gültige Ferienfahrplan. Zusatzfahrten auf bestimmten Buslinien und vor allem in den Stadtverkehren verstärken das Angebot. Damit reagieren die Verkehrsunternehmen auf benötigte zusätzliche Fahrangebote für Berufspendler. Im Abendverkehr oder auch im morgendlichen Berufsverkehr werden dann auf bestimmten Buslinien und insbesondere in den Stadtverkehren Extrafahrten angeboten.

Weitere Informationen zu derzeit gültigen Fahrplänen und Sonderregelungen sind eingestellt unter serviceportal.bodo.de auf der Sonderseite „Coronavirus im bodo“. Und auch die Webseiten der einzelnen Verkehrsunternehmen sowie Stadtverkehre bieten hilfreiche Hinweise zu Zusatzfahrten und Abweichungen.

Verbünde und Land arbeiten an Ausgleichslösungen für nicht genutzte April-Schülermonatskarten

Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann hat Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern kürzlich darum gebeten, die vorhandenen Schülermonatskarten nicht zu kündigen. Dieser Bitte schließt sich der bodo-Verkehrsverbund mit seinen Verkehrsunternehmen an. An einer Ausgleichslösung für nicht genutzte Schülermonatskarten in der Corona-Pause wird bereits mit Hochdruck gearbeitet.

Solidarität zeigen: Laufen die erworbenen Schülermonatskarten normal weiter, könne das dazu beitragen, kleine und mittelständische Busunternehmen sowie andere Verkehrsbetriebe vor wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu bewahren.

**Solidarität zeigen – keine vollen Busse
Einkaufsfahrten mit Bus und Bahn zu Hauptverkehrszeiten vermeiden**

Das aktuelle Fahrplanangebot ist eingeschränkt, fast alle Verkehrsunternehmen fahren nach Ferienfahrplan und bieten insbesondere für Berufspendler zusätzliche Frühkurse und abendliche Sonderfahrten. bodo berichtete hierzu bereits. Wir alle wollen weiterhin mithelfen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Dazu gehört u.a. auch der Abstand zu anderen Fahrgästen an den Haltestellen und in Bus und Bahn. Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) und seine Verkehrsunternehmen bitten daher ihre Fahrgäste um Rücksichtnahme bei der Nutzung von Bus und Bahn. Besonders wichtig: Notwendige Einkaufsfahrten sollten nicht in die Hauptverkehrszeiten morgens und am späteren Nachmittag gelegt werden. Hier sind Berufspendler unterwegs, die z.B. zu ihren Diensten in Krankenhäusern, Arztpraxen oder der Lebensmittelbranche fahren. Jetzt Solidarität zeigen – Abstand halten!

Agentur für Arbeit Balingen

Wichtige Rufnummern

Kunden und Arbeitnehmer für Arbeitslosmeldung, Antrag auf Arbeitslosengeld I, Arbeitsvermittlung, Reha- und Berufsberatung	07433 951-900 oder 0800 4 5555 00
Arbeitgeber für Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Stellenangebote	0800 4 5555 20
Jobcenter für Arbeitslosengeld II (Grundsicherung / Hartz IV), Kosten für Lebensunterhalt, Miete und Heizung	
Sammelrufnummer zum Sozialschutzpaket ▪ für Freiberufler, Solo-Selbständige oder Kleinunternehmer, die wegen des Verlusts von Aufträgen in finanzielle Not geraten sind ▪ wenn wegen Kurzarbeit oder Arbeitslosengeldbezug das Einkommen nicht mehr zur Sicherung des Lebensunterhalts reicht	0800 4 5555 23
Jobcenter Landkreis Sigmaringen	07571 7395-100 oder 07571 7395-900
Jobcenter Zollernalbkreis	07433 951-400 oder 07433 951-800
Familienkasse Kindergeld und Kinderzuschlag	0800 4 5555 30

Neben der 112 ist

Ihre **HAUSNUMMER** die wichtigste

Nummer bei einem **NOTFALL!**